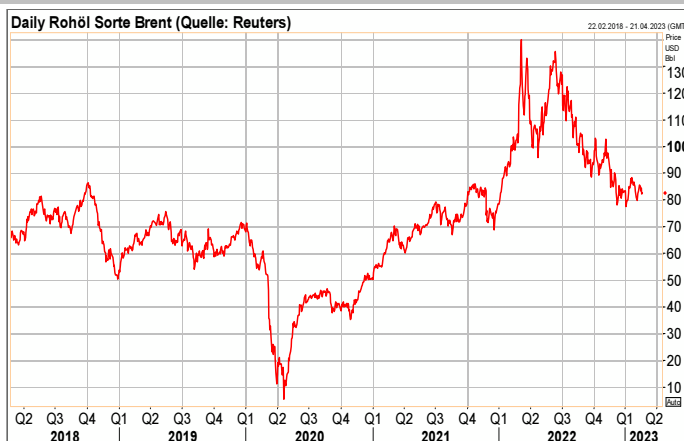


Marktüberblick am 21.02.2023

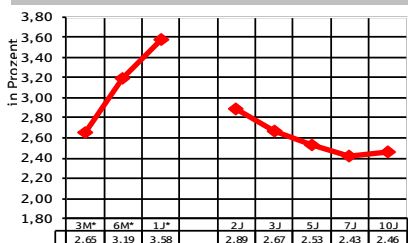
Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.477,55	-0,03 %	+11,16 %	Rendite 10J D *	2,46 %	-0 Bp	Dax-Future *	15.510,00
MDax *	28.804,22	-0,19 %	+14,68 %	Rendite 10J USA *	3,86 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4067,25
SDax *	13.510,78	-0,16 %	+13,29 %	Rendite 10J UK *	3,47 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	12338,50
TecDax*	3.266,20	-0,06 %	+11,81 %	Rendite 10J CH *	1,39 %	-4 Bp	Bund-Future	134,75
EuroStoxx 50 *	4.271,18	-0,09 %	+12,59 %	Rendite 10J Jap. *	0,50 %	-0 Bp	VDax *	19,10
Stoxx Europe 50 *	3.937,85	+0,01 %	+7,83 %	Umlaufrendite *	2,46 %	-8 Bp	Gold (\$/oz)	1837,43
EuroStoxx *	459,12	-0,11 %	+11,99 %	RexP *	431,19	+0,27 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,02
Dow Jones Ind. *	33.826,69	+0,00 %	+2,05 %	3-M-Euribor *	2,65 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0667
S&P 500 *	4.079,09	+0,00 %	+6,24 %	12-M-Euribor *	3,58 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8879
Nasdaq Composite *	11.787,27	+0,00 %	+12,62 %	Swap 2J *	3,53 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9865
Topix	1.997,46	-0,11 %	+5,71 %	Swap 5J *	3,15 %	+3 Bp	Euro/Yen	143,57
MSCI Far East (ex Japan) *	533,68	+0,74 %	+5,55 %	Swap 10J *	3,02 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,50
MSCI-World *	2.174,18	+0,01 %	+6,94 %	Swap 30J *	2,49 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 21. Feb (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge vor der Veröffentlichung von Konjunkturdaten niedriger starten. Bei dünnen Handelsumsätzen hatte sich der deutsche Leitindex bereits am Montag kaum bewegt und war mit 15.477,55 Punkten aus dem Handel gegangen. Investoren haben den Einkaufsmanagerindex des Finanzdienstleisters S&P Global für Februar im Blick. Ökonomen erwarten, dass sich das Barometer verbessert. Auch für die Euro-Zone und die USA wird mit einem leichten Aufschwung gerechnet. Zudem veröffentlicht das Mannheimer ZEW-Institut die Ergebnisse seiner Stimmungsumfrage. Börsenprofis dürften im Februar optimistischer auf die Konjunktur blicken. Auf Unternehmensseite gewähren unter anderem das US-Medizintechnikkonzern Medtronic und der US-Einzelhandelsriese Walmart Einblick in ihre Bücher.

Wegen latenter Zinserhöhungsängste haben Anleger europäische Aktien am Rosenmontag nur mit spitzen Fingern angefasst. Die Schließung der Wall Street wegen eines US-Feiertags hielt sie ebenfalls von Engagements ab. Bei dünnen Handelsumsätzen ging der Dax kaum verändert bei 15.477,55 Stellen aus dem Handel. Der EuroStoxx50 notierte 0,1 Prozent tiefer bei 4.271 Punkten. Die wieder aufkommende Zinsangst schwebte wie ein Damoklesschwert über den Aktienmärkten, sagten Marktstrategen. Bislang gilt für den US-Schlüsselsatz ein Wert von 5,3 Prozent als Maximum. Anfang Februar waren Marktteilnehmer noch von einem Zinsgipfel unter fünf Prozent ausgegangen. Und auch die Europäische Zentralbank (EZB) müsse aus Sicht von Finnlands Notenbankchef, Olli Rehn, die Zinsen weiter anheben. Analysten gehen davon aus, dass die am Mittwoch anstehende Veröffentlichung der Protokolle der jüngsten Notenbank-Sitzung auf eine weitere Straffung der US-Geldpolitik hindeuten wird.

Die Furcht vor steigenden Zinsen in den USA und geopolitische Sorgen setzen den Anlegern in Fernost zu. Die Tokioter Börse gab am Dienstag leicht nach, die Börse in Shanghai legte etwas zu. Vor dem Hintergrund anhaltender Zinssorgen gab in Tokio der Nikkei-Index am Dienstag 0,2 Prozent auf 27.473 Punkte nach. Auf die Stimmung drückte auch eine Unternehmensumfrage, die zeigte, dass die Produktionstätigkeit in Japan im Februar so schnell wie seit 30 Monaten nicht mehr geschrumpft ist. In China notierten die Börse Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen leicht fester. In Hongkong gab der Index dagegen 1,8 Prozent nach.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt, verarb. Gew. und Dienste, ZEW-Konjunkturerwartungen (Feb)
DE: Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. und Dienste, ZEW-Index (Feb)
USA: Verkauf bestehender Häuser (Jan), S&P Flash-PMI verarb. Gew. (Feb)

Unternehmensdaten heute

BHP Group, Palo Alto Networks (Q2), Medtronic (Q3), Home Depot, Intercontinental Hotels (Q4), Adva Optical, Capgemini, Engie, HSBC, Korian, Pfeiffer Vacuum, Smith & Nephew, Walmart (Jahr), Cliq Digital (Geschäftsbericht)

Weitere wichtige Termine heute

Acea: Kfz-Erstzulassungen im Euroraum (Jan)
Bundesfinanzministerium: Monatsbericht Januar mit Entwicklung der Steuereinnahmen

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.